



Energie-und klimapolitisches kommunales Leitbild der Stadt Kenzingen

ENTWURF

Vorwort

Der Klimawandel ist eine der zentralen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Schon heute lassen Unwetterkatastrophen erahnen, dass der globale Temperaturanstieg möglicherweise dramatische Folgen hat. Deutschland hat sich verpflichtet, seine Treibhausgasemissionen gegenüber 1990 bis zum Jahr 2020 um 40 % zu reduzieren.

Erhebliche Potentiale zur Minderung von CO₂ und anderen Treibhausgasen bestehen in den Städten und Gemeinden. Die Stadt Kenzingen ist sich dieser Möglichkeit und der daraus erwachsenden Verpflichtung bewusst und hat deshalb bereits Maßnahmen gefördert, umgesetzt bzw. unterstützt. Als Beispiele seien genannt die Förderung regenerativer Energieanlagen in den Jahren 2002 bis 2006, das Umstellen der Straßenbeleuchtung auf Natriumdampfleuchten bzw. LED-Leuchten und nicht zuletzt die Förderung energetischer Haussanierungen im Rahmen des Landessanierungsprogramms Östliche Altstadt und des Denkmalschutzprogramms Nordwestliche Altstadt.

Die Energie-und Klimapolitik der Stadt Kenzingen orientiert sich an folgenden Grundsätzen:

1. Die Stadt Kenzingen verpflichtet sich zur kontinuierlichen Steigerung der Energieeffizienz und dem nachhaltigen Umgang mit der Ressource Energie. Sie sieht darin einen wesentlichen Bestandteil ihres Profils.
2. Die Stadt Kenzingen setzt sich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und des Selbstverwaltungsrechts ein eigenes energie-und klimapolitisches Leitbild. Dabei ist sie den Kriterien der Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit verpflichtet.



Energie- und klimapolitisches kommunales Leitbild der Stadt Kenzingen

ENTWURF

3. Die Stadt Kenzingen bekennt sich zu ihrer öffentlichen Vorbildfunktion bei der Steigerung der Energieeffizienz und dem Einsatz erneuerbarer Energien. Sie setzt in ihrem Einflussbereich Maßnahmen um, die diesem Bekenntnis Glaubwürdigkeit verleihen.

4. Die Stadt Kenzingen konzentriert sich in ihren energie- und klimapolitischen Bemühungen auf die vier Handlungsfelder Gebäude, Stromnutzung, Energiesysteme und Verkehr. Innerhalb dieser Handlungsfelder wird die Stadt Kenzingen direkt auf die Reduktion des Energieverbrauchs Einfluss nehmen, so zum Beispiel durch eine Sanierung der eigenen Gebäude oder eine Modernisierung der Heizungsanlagen in städtischen Gebäuden.

5. Die Stadt Kenzingen motiviert die Bevölkerung zum energiebewussten Handeln. Sie unterstützt aktiv die Beratung von Bürgerinnen, Bürgern und Unternehmen über die Möglichkeiten einer nachhaltigen Energieversorgung und -nutzung. Sie arbeitet dabei mit den Energieversorgern und allen weiteren Akteuren zusammen.

6. Die Stadt Kenzingen setzt sich als Ziel, die CO₂-Emissionen bis zum Jahr 2020 um 30 Prozent gegenüber 1990 zu reduzieren und den Anteil erneuerbarer Energien auf 20 Prozent zu erhöhen.

7. Die Stadt Kenzingen führt zur Umsetzung dieser Ziele ein Energie- und Klimaschutzmanagement in ihrer Verwaltung ein und schreibt geeignete Maßnahmen in einem Energie- und Klimaschutzprogramm fest. Im Rahmen des Energie- und Klimaschutzmanagements werden die Beschäftigten in die Umsetzung des Energie- und Klimaschutzprogramms mit einbezogen und Verantwortlichkeiten festgelegt.

8. Bei der Umsetzung des energie- und klimapolitischen Leitbilds schenkt die Stadt Kenzingen der regionalen Wertschöpfung besondere Beachtung. Dies stärkt den Standort für die regionale Wirtschaft sowie das lokale Gewerbe und schafft neue Arbeitsplätze.



Energie-und klimapolitisches kommunales Leitbild der Stadt Kenzingen

ENTWURF

9. Die Stadt Kenzingen wird regelmäßig überprüfen, ob die erforderlichen Voraussetzungen zur Umsetzung des energiepolitischen Leitbilds und des Energie-und Klimaschutzprogramms sichergestellt sind. Die Stadt Kenzingen setzt sich dieses energiepolitische Leitbild zunächst für einen Zeitraum von fünf Jahren, danach wird es bei Bedarf überarbeitet und mit einem erneuten Gemeinderatsbeschluss aktualisiert.